

Lernaufgabe: Kommunikation ist wichtig für mich – Videotelefonie

Sprachmittlung

Lernaufgabe
<u>Niveaustufe 2 (SekI):</u>
<p>„Kommunikation ist wichtig für mich – Videotelefonie“: Förderung der Kompetenzen im Bereich der Sprachmittlung. Schwerpunkt ist das Kennenlernen und die Anwendung verschiedener Kommunikationsstrategien im ritualisierten Kontext der informellen und formellen Videotelefonie anhand der Erstellung einer Checkliste sowie der Durchführung eines korrekten Videotelefonats.</p>

Lernvoraussetzungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Regeln bei der Herstellung einer Videoaufnahme beachten (u.a. Hintergrund, Licht, Gebärdenraum) • können Regeln zur formellen und informellen Kommunikation umsetzen • haben bereits Videotelefonie eingesetzt bzw. daran teilgenommen

Lernergebnisse
<p>Sprachmittlung</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen führen ein Videotelefonat, in welchem sie ihr kommunikatives Verhalten anpassen sowie ihre eigenen Bedarfe äußern können. Sie unterscheiden informelle und formelle Videotelefonate und können ihr kommunikatives Verhalten anpassen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • passen angeleitet ihr kommunikatives Verhalten – auch bei Nichtverstehen – an die vertrauten Sprachmittlungssituationen an, • äußern ihre individuellen kommunikativen Bedarfe im vertrauten Umfeld, • wenden angeleitet in unterschiedlichen Kontexten Regeln der Gesprächsführung an, • geben angeleitet ihren Gesprächsteilnehmenden ein konstruktives Feedback zu einzelnen Aspekten der Sprachmittlungssituation.

Anforderungsbereiche		
Anforderungsbereiche	Konkretisierung in Bezug auf die Lernaufgabe Die Schülerinnen und Schüler ...	Erwartete Lernergebnisse
AB I Imitation, Reproduktion und Wiedererkennen	... rufen ihr Erfahrungswissen zur Videotelefonie ab. Sie können einen Anruf beginnen und Fehler in Beispielen anhand ihrer Erfahrungen erkennen.	Die Lernenden kennen den Ablauf einer Videotelefonie. Sie erkennen kriteriengeleitet Fehler in einem Videotelefonat.
AB II	... erstellen mit Hilfe ihrer Verbesserungsvorschläge je	Die Lernenden nutzen eine Checkliste zur Überprüfung

Reproduktion, erste Konstruktionsversuche und Erkennen von Zusammenhängen	eine Checkliste für formelle sowie informelle Videoanrufe. Sie erkennen ihre eigenen Bedürfnisse und verknüpfen diese mit der Checkliste.	von Aufzeichnungen von Videotelefonaten.
AB III zunehmend eigenständige Konstruktionen	... können die Situation in einem Videotelefonat nachvollziehen und entscheiden, ob es sich um ein formelles oder informelles Videotelefonat handelt. Sie passen ihr kommunikatives Verhalten entsprechend an. Sie führen das entsprechende Videotelefonat durch und zeichnen dieses auf. Sie überprüfen ihre Aufzeichnung selbstständig anhand der korrekten Checkliste.	Die Schülerinnen und Schüler können kriteriengeleitet ein Videotelefonat führen. Aufzeichnungen können sie anhand der Checkliste überprüfen und verbessern.

Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten

Einstieg

- fehlerhafte Videoaufnahmen von informellen und formellen Videotelefonaten
- gelungene Beispiele informeller und formeller Videotelefonate

Erarbeitung:

- Unterstützungsmöglichkeit: der Fokus wird zunächst nur auf einen Teilbereich der Checkliste gelenkt z. B. Formalia oder zunächst nur auf informelle Gespräche
- Unterstützungsmöglichkeit II: die Art des Gesprächs wird vorgegeben

Vertiefung:

- Differenzierung: Reflexion der Videos anhand der Checkliste in unterschiedlichen Sozialformen
- Unterstützungsmöglichkeit: Nur ein Teil des Videotelefonats wird reflektiert. Die Checkliste wird reduziert z. B. nur Formalia

Den Schülerinnen und Schüler steht ein Gebärdensprachlexikon zur Verfügung, sodass sie bei Bedarf (mit Unterstützung) unbekannte Gebärden nachschauen können.

Beobachtungs- und Bewertungskriterien

Durchführung eines Videotelefonats:

- Erkennen von Fehlern in den Beispielveideos
- Benennen von Kriterien formeller und informeller Videotelefonate
- Ideen zur Erarbeitung einer der Checkliste
- Gesprächsführung während des Telefonats
- Anpassen des individuellen Verhaltens an die Kommunikationssituation
- (selbstständiges) Äußern der eigenen Bedürfnisse

- Art des Unterstützungsbedarfes bei der Videoaufnahme,

Kompetenzüberprüfung

- Beobachtung des Kommunikationsverhaltens der Schülerinnen und Schüler,
- Auswertung der Aufzeichnungen der Videotelefonate der Schülerinnen und Schüler,
- Einsatz und Umsetzung der Checkliste.
-

Reflexion & Feedback

- Abschlussreflexion zur Umsetzung und Einhaltung der Checkliste zur Videotelefonie sowie zur Partnerarbeit
- Reflexion des Verstehensprozesses:
 - Welche Probleme wurden in den Videos sichtbar?
 - Welche Unterschiede gibt es zwischen den Videos?
 - Wann führe ich formelle Videotelefonate und wann informelle?
 - Worauf muss ich achten?
 - Konntest du die Fehler in dem Beispielvideo finden? Konntest du den Inhalt verstehen?
 - Hast du einen Tipp für deine Mitschülerinnen und Mitschüler?
 - Wie sind deine eigenen Bedürfnisse in formellen und informellen Gesprächen?
 - Kannst du dein kommunikatives Handeln an die Gespräche anpassen? Was bereitet dir dabei Schwierigkeiten? Wo benötigst du Unterstützung?
- Erweiterung:
 - Weitere Anrufe anhand der Checkliste durchführen – Gesprächspartner wechseln